

Niederschrift

**über die 10. Sitzung des
Kreistages**

am

Freitag, den 22.06.2001

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14.03 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 16.50 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Kreisverwaltung Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Jürgen Pföhler nahmen an der Sitzung teil:

1. Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
2. Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
3. Banze, Dirk, Sinzig (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
4. van Bebber, Ulrich, Remagen (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -
5. Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
6. Bell, Johannes, Spessart (FWG)
7. Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
- geht während TOP 5 -
8. Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG)
9. Deißler, Rolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG) - Fraktionsvorsitzender -
10. Denn, Lorenz, Remagen (SPD)
- geht nach TOP 4 -
11. Dinkelbach, Paul, Remagen (CDU)
12. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft (SPD)
- kommt während TOP 4 -
13. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
14. Fleischer, Werner, Sinzig (SPD)
15. Gieraths, Peter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
16. Heiser, Hermann, Altenahr (CDU)
- kommt während TOP 4 -
17. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
18. Hermann-Lersch, Gabriele, Bad Breisig (CDU)
19. Jasper, Renate, Sinzig (SPD)
20. Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
21. Koll, Sabrina, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
22. Koll, Ursula, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
23. Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
- geht nach TOP 4 -
24. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
25. May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
26. Meurer, Oswald, Eichenbach (CDU)
27. Nei, Bernd, Grafschaft (parteilos, Mitglied der F.D.P.-Fraktion)
28. Reuland, Ute, Grafschaft (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
29. Ripoll, Christel, Brohl-Lützing (CDU)

30. Scheuer, Ilse, Oberzissen (CDU)
31. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Fraktionsvorsitzender -
32. Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
33. Schneider, Michael, Grafschaft (CDU)
34. Schüller, Werner, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
35. Schwarzmann, Jürgen, Hönningen (CDU)
36. Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
- kommt während TOP 4, abwesend bei TOP 5 -
37. Graf von Spee, Roderich, Sinzig (F.D.P.)
38. Spitznagel, Eckehard, Sinzig (CDU)
39. Steffens, Waltrud, Bad Breisig (CDU)
40. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
41. Titz, Joachim, Remagen (CDU)
42. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
43. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)

die Kreisbeigeordneten:

1. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
2. Orthen, Guido, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
3. Hager, Charlotte, Sinzig (CDU)

die Dezernenten:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Sozialoberamtsrat Kniel
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

der Schriftführer:

- Oberamtsrat Moeren

ferner von der Verwaltung:

- Kreisinspektorin May
- Oberamtsrat Müller
- Kreisinspektoranwärterin Oestereich
- Kreisoberverwaltungsrat Reichling
- Amtsrat Seul

als Gäste nahmen teil:

- Herr Schmidt, Unternehmensberatung Schmidt/Bechtle, Herdecke (zu TOP 4)
- Herr Krämer-Mandau, Projektgruppe „Bildung und Region“, Bonn (zu TOP 5)

Entschuldigt fehlten:

die Mitglieder des Kreistages:

- Daleki, Horst, Weibern (SPD)
- Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
- Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Niederschrift

Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Änderung des Kreisrechtes zur Anpassung an den Euro
3	Fortführung des Vertrages über die Durchführung der öffentlichen Abfallentsorgung im Kreis Ahrweiler
4	Konzept für die Restabfallbehandlung im Kreis Ahrweiler ab 2005; Durchführung eines EU-weiten Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens
5	Verabschiedung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Ahrweiler und Beauftragung von Planungen für bauliche Erweiterungsmaßnahmen
6	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2000
7	Vollzug des Landespersonalvertretungsgesetzes; Wahl der zum Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler hinzutretenden Beschäftigtenvertreter
8	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
9	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Er informierte die Mitglieder des Kreistages über das Ergebnis der ersten Sitzung der Gesellschafterversammlung der IGZ - Innovations- und Gründerzentrum Sinzig GmbH und gab bekannt, dass der Ausländerbeirat des Landkreises Ahrweiler Frau Pelagie Wurms, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zur neuen Vorsitzenden gewählt hat.

Außerdem setzte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreistages darüber in Kenntnis, dass Frau Kreisinspektoranwärterin Oestereich ab dem 01.07.2001 die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreis- und Umweltausschusses übernehmen wird.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 30.03.2001 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Änderung des Kreisrechtes zur Anpassung an den Euro
---	---

Der Kreistag fasste ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kreistag beschließt insbesondere zur Anpassung des Kreisrechtes an den Euro

1. die Satzung zur Anpassung der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler als Eigenbetrieb an den Euro in der als Anlage 1 beigefügten Fassung und
2. die in der als Anlage 2 beigefügten Zusammenstellung aufgeführten Änderungen von Richtlinien des Landkreises Ahrweiler mit Wirkung vom 01.01.2002.

Des weiteren beschließt der Kreistag folgende Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Ahrweiler vom 24.08.1999 mit Wirkung vom 01.01.2002:

In § 7 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Ahrweiler vom 24.08.1999 wird die Angabe „bis zu tausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „bis zu fünfhundert Euro“ ersetzt.“

3	Fortführung des Vertrages über die Durchführung der öffentlichen Abfallentsorgung im Kreis Ahrweiler
---	--

Der Kreistag beschloss mit 40 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung, den mit der Firma TK Umweltdienste Ahr-Rhein-Eifel GmbH & Co. KG abgeschlossenen Vertrag über die Durchführung der öffentlichen Abfallentsorgung im Landkreis Ahrweiler bis zum 31.12.2007 fortzuführen und von dem vertraglich vereinbarten Kündigungsrecht keinen Gebrauch zu machen.

4	Konzept für die Restabfallbehandlung im Kreis Ahrweiler ab 2005; Durchführung eines EU-weiten Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens
---	---

An der Diskussion beteiligten sich Herr Löhr (CDU), Herr Banze (SPD), Herr Bell (FWG), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr van Bebber (F.D.P.), Herr Adams (CDU), Herr Henzgen (SPD), Herr Sundheimer (CDU), Herr Deißler (FWG), Herr Langenhorst (SPD) und Herr Wirz (CDU).

„Herr Banze (SPD) stellte für seine Fraktion den folgenden Antrag:

1. Die Errichtung einer eigenen Reststoffdeponie „Auf dem Scheid“ mit mechanisch-biologischer Vorbehandlungsanlage wird nicht mehr verfolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den umliegenden Gebietskörperschaften Verhandlungen aufzunehmen, und zwar mit dem Ziel, eine Zusammenarbeit ab dem Jahr 2005 bei der Restabfallbehandlung zu vereinbaren.
3. Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe der Gebietskörperschaften im nördlichen Rheinland-Pfalz wird weiter fortgeführt.“

Des weiteren beantragte er eine getrennte Abstimmung über die endgültige Aufgabe der Pläne für den Bau einer eigenen Reststoffdeponie.

Herr Bell (FWG) brachte den folgenden Antrag ein:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses vom 21.12.1994 in Bezug auf die Errichtung einer kreiseigenen Deponie und die endgültige Beendigung des diesbezüglichen Verfahrens zu beantragen.“

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) beantragte, die Verwaltung zu beauftragen, Verhandlungen mit den benachbarten Gebietskörperschaften, insbesondere dem Kreis Neuwied, mit dem Ziel einer regionalen, öffentlich-rechtlichen Kooperation zur kalten Vorbehandlung und Deponierung des Restmülls aufzunehmen. Der Kreis beteiligt sich an hierzu notwendigen Untersuchungen mit einem entsprechenden Kostenanteil.

Im Anschluss an die Beratung beschloss der Kreistag mit 33 Ja-Stimmen bei 11 Nein-Stimmen, die Restabfallbehandlung ab dem 01.06.2005 im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens auf der Grundlage des Pflichtenheftes in der vorliegenden Fassung auszuschreiben. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte für eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle, die ohne Vorbehandlung beseitigt werden können, für den Zeitraum ab dem 01.06.2005 einzuleiten. Hierbei ist auch die Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Körperschaften zu prüfen.

Durch diese Beschlussfassung erübrigte sich sowohl eine Abstimmung über die Ziffer 2 des Antrages der SPD-Fraktion als auch über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Entsprechend der Ziffer 1 des SPD-Antrages und dem Beschlussvorschlag der Verwaltung fasste der Kreistag mit 42 Ja- Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen den folgenden Beschluss:

„Die Errichtung einer eigenen Reststoffdeponie „Auf dem Scheid“ mit mechanisch-biologischer Vorbehandlungsanlage wird nicht mehr verfolgt.“

Der Antrag der FWG-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses vom 21.12.1994 in Bezug auf die Errichtung einer kreiseigenen Deponie und die endgültige Beendigung des diesbezüglichen Verfahrens zu beantragen, wurde mit 37 Nein-Stimmen bei 3 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Die Ziffer 3 des Antrages der SPD-Fraktion, wonach die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe der Gebietskörperschaften im nördlichen Rheinland-Pfalz weiter fortgeführt werden soll, wurde mit 32 Nein-Stimmen bei 12 Ja-Stimmen ebenfalls abgelehnt.

Es folgte eine 15-minütige Sitzungsunterbrechung.

5	Verabschiedung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Ahrweiler und Beauftragung von Planungen für bauliche Erweiterungsmaßnahmen
---	---

Herr Krämer-Mandau, Projektgruppe „Bildung und Region“, Bonn, erläuterte den Mitgliedern des Kreistages die vorliegende Schulentwicklungsplanung.

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Weltken (CDU), Herrn Sundheimer (CDU), Herrn Henzgen (SPD) und Herrn van Bebber (F.D.P.).

Der Kreistag fasste sodann einstimmig den folgenden Beschluss:

„Der Kreistag beschließt den vom Institut für Bildung und Region, Bonn, vorgelegten „Schulentwicklungsplan Landkreis Ahrweiler 2001“ als verbindliche Grundlage für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises und für die in Schulzentren befindlichen Schulen mit Kostenbeteiligung des Kreises.

Er beauftragt die Verwaltung, bereits jetzt für folgende Schulen Planungsaufträge für die notwendigen baulichen Erweiterungsmaßnahmen vorzubereiten:

- Berufsbildende Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Erich-Klausener-Gymnasium, Adenau
- Peter-Joerres-Gymnasium, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Rhein-Gymnasium, Sinzig.

Der Kreis- und Umweltausschuss wird ermächtigt, die konkreten Planungsaufträge unter strikter Beachtung der planerischen Vorgaben des Institutes Bildung und Region, Bonn, kurzfristig (20.08.2001) zu vergeben.“

Der folgende Antrag von Herrn van Bebber (F.D.P.) wurde ebenfalls einstimmig angenommen:

„Die Kreisverwaltung wird gebeten, bis Ende 2001 Informationen über die Situation und die Möglichkeiten der Förderung Hochbegabter und der Integration Behinderter über Schulleitergespräche in den kreiseigenen Schulen zu beschaffen.“

6	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2000
---	--

Aufgrund § 100 GemO i.V. mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler genehmigte der Kreistag einstimmig die Haushaltsüberschreitungen

bei Haushaltsstelle 4170.747701	von	663.921,55 DM und
bei Haushaltsstelle 4557.7700	von	1.007.067,46 DM.

7	Vollzug des Landespersonalvertretungsgesetzes; Wahl der zum Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler hinzutretenden Beschäftigtenvertreter
---	--

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Anzahl der zum Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler hinzutretenden Beschäftigtenvertreter auf die Mindestanzahl von vier Personen festzulegen.

Sodann stimmte der Kreistag einstimmig der Durchführung der Wahl in offener Abstimmung zu und wählte aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der CDU- und der SPD-Kreistagsfraktion einstimmig gemäß § 90 des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPersVG) i.V.m. § 33 Abs. 2 bis 4 der Landkreisordnung (LKO) folgende Personen als zum Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler mit beratender Stimme hinzutretende Beschäftigtenvertreterinnen und -vertreter (a) bzw. als deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter (b):

1. a) Dahr, Hiltrud, Schuld
b) Reichling, Walter, Dernau
2. a) Hintze, Volkmar, Sinzig
b) Müller, Willibert, Lind
3. a) Hommen, Josef, Brohl-Lützing
b) Bertram, Bert, Dernau
4. a) Mertens, Albert, Grafschaft-Karweiler
b) Schmelter, Klaus-Peter, Niedertzissen-Rodder

Die anwesenden Herren Reichling und Schmelter nahmen die Wahl an.

8

Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Der Verwaltung lag lediglich eine mündliche Anfrage von Herrn Ulrich van Bebber (F.D.P.) vor, die sich auf

- die Höhe der Sach- und Personalkosten bezieht, die mit der Umsetzung der kürzlich beschlossenen Förderungsrichtlinien im Bereich Ehrenamt und Vereinswesen sowie im Bereich Sport und dem Förderprogramm „Innovativer Fremdenverkehr“ verbunden sind.

Die hierzu ergangene schriftliche Antwort der Verwaltung wurde verteilt.

9

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Für die Mitglieder:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Michael Schneider (CDU)

Moeren
Oberamtsrat

Dirk Banze (SPD)

Wolfgang Schlagwein
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Roderich Graf von Spee (F.D.P.)

Johannes Bell (FWG)